

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31.12.2020 · BILANZ ZUM 31.12.2020 · GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.12.2020

Eb 21.12.2021 Bundesanzeiger/Unternehmensregister (Finanzberichte) (Rechnungslegung/ Finanzberichte, 31.12.2020)

Facebook Germany GmbH

Hamburg

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die **Facebook Germany GmbH**

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der **Facebook Germany GmbH**, Hamburg - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der **Facebook Germany GmbH** für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß **§ 322 Abs. 3 Satz 1 HGB** erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit **§317 HGB** unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht
Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen -beabsichtigten oder unbeabsichtigten -falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit **§ 317 HGB** unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

.

identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das

Außerkraftsetzen interner Kontrollen
beinhalten können;

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben;

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten

Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt;

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens;

.

führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, 1. Oktober 2021

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fleischmann, Wirtschaftsprüfer
van der Giessen, Wirtschaftsprüferin

Bilanz zum 31. Dezember 2020

Aktiva

		31.12.2019
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	12.334.289,81	5.632.751,18
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.836.368,20	1.321.817,73
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	740.520,00
	14.170.658,01	7.695.088,91
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	229.559.914,34	216.143.638,5
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	137.695.946,45	145.970.081,4
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	650.710,63
	367.255.860,79	362.764.430,5
II. Guthaben bei Kreditinstituten	59.455.903,96	4.803.096,57
	426.711.764,75	367.567.527,1
C. Rechnungsabgrenzungsposten	460.948,80	150.000,00
	441.343.371,56	375.412.616,6

Passiva

		31.12.2019
	EUR	EUR
A. Eigen kapital		
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00
		25.000,00

			31.12.2019
	EUR	EUR	EUR
II. Kapitalrücklage		7.406.486,39	7.406.486,39
III. Gewinnvortrag		33.118.342,88	14.292.383,65
IV. Jahresüberschuss		21.031.212,43	18.825.959,23
		61.581.041,70	40.549.829,27
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	17.617.564,56		12.454.075,59
2. Sonstige Rückstellungen	6.378.426,29		8.514.149,84
		23.995.990,85	20.968.225,43
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		15.300.949,82
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	223.074,31		1.927.002,89
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	330.345.007,46		270.810.395,7
4. Sonstige Verbindlichkeiten	22.635.862,81		24.633.800,60
		353.203.944,58	312.672.149,01
D. Rechnungsabgrenzungsposten		2.562.394,43	1.222.412,32
		441.343.371,56	375.412.616,00

Gewinn- und Verlustrechnung für 2020

			2019
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	1.087.904.984,67		976.334.111,60
2. Sonstige betriebliche Erträge	458.283,70		817.736,71
		1.088.363.268,37	977.151.848,31
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	998.384.970,35		896.322.372,80
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	36.056.818,10		26.652.173,06
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.935.228,33		3.901.994,08
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	2.792.205,19		1.403.386,39
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	15.861.413,37		20.763.311,48
		1.057.030.635,94	940.043.237,81
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		13.073,04	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		58.345,19	63.992,03
9. Ergebnis vor Steuern		31.287.360,88	28.044.618,45
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		10.256.148,45	9.218.659,22
11. Ergebnis nach Steuern/Jahresüberschuss		21.031.212,43	18.825.959,23

Anhang für den Jahresabschluss für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2020

1. Allgemeine Angaben

Die **Facebook Germany GmbH** (die Gesellschaft) hat ihren Sitz in Hamburg und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Hamburg (HRB Reg. Nr. 111963).

Die **Facebook Germany GmbH** ist zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2020 eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des **§ 267 Abs. 3 HGB**.

Der Jahresabschluss wird nach den Rechnungslegungsvorschriften für Kapitalgesellschaften des Handelsgesetzbuches (HGB) in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG)

unter Berücksichtigung des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) in Euro aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz erfolgte im Rahmen der Vorschriften gem. § 266 Abs. 2 und 3 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gem. **§ 275 Abs. 2 HGB** aufgestellt.

Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, wurden einzelne Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst und daher in diesem Anhang gesondert aufgegliedert und erläutert. Aus dem gleichen Grunde wurden die Angaben zur Mitzugehörigkeit zu anderen Posten und Davon-Vermerke ebenfalls an dieser Stelle gemacht.

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

2. Angaben zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweismethoden

Die folgenden Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweismethoden, welche denen des Vorjahres entsprechen, wurden angewandt, um den Jahresabschluss zu erstellen.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten gemäß **§ 255 HGB** und, soweit abnutzbar, unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen gemäß **§ 253 Abs. 3 HGB** angesetzt.

Die Abschreibungen werden aufgrund der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände ermittelt. Sämtliche Vermögensgegenstände werden linear abgeschrieben. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu ihrem Nennwert am Bilanzstichtag bewertet.

Guthaben bei Kreditinstituten werden mit dem Nennwert zum Bilanzstichtag ausgewiesen.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert angesetzt.

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags (d. h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt.

Verbindlichkeiten sind zu ihrem Erfüllungsbetrag gemäß **§ 253 Abs. 1 Satz 2 HGB** angesetzt.

Als passiver Rechnungsabgrenzungsposten werden Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken, soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren, ist durch Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen worden.

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet.

3. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel gesondert dargestellt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen bestehen in Höhe von TEUR 135.401 (2019: TEUR 120.905) aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Liquide Mittel und Äquivalente

Unter den liquiden Mitteln wird ein Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von TEUR 2.499 (2019: TEUR 4.803) ausgewiesen.

Darüber hinaus besteht ein Guthaben in Höhe von TEUR 56.957 aus der Cash-Pool-Vereinbarung gegenüber der Bank. Im Vorjahr wurde unter den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ein Kontokorrentkredit in Höhe von TEUR 15.301 aus der Cash-Pool-Vereinbarung gegenüber der Bank ausgewiesen.

	2020	2019
	TEUR	TEUR
Guthaben	56.957	0
Überziehungen	0	15.301

Die Gesellschaft ist zusammen mit anderen juristischen Personen des Facebook-Konzerns Mitglied einer Cash-Pool-Vereinbarung (die Vereinbarung) mit einer Drittanbieter-Bank. Die tatsächlichen Kassenbestände werden nicht physisch umgerechnet und nicht zwischen den teilnehmenden juristischen Personen zusammengeführt. Im Rahmen der Cash-Pool-Vereinbarung wählt die Bank den teilnehmenden Unternehmen bei Bedarf Kontokorrentkredite,

vorausgesetzt, dass der fiktive Gesamtsaldo aller Konten im Pool am Ende eines jeden Tages mindestens Null beträgt.

Zum 31. Dezember 2020 wies der fiktive Gesamtsaldo aller Konten wie im Vorjahr einen Überschuss auf.

Als Teil dieser Vereinbarung wurden liquide Mittel in Höhe von TEUR 56.957 (2019: Null), die im Rahmen der Cash-Pool-Vereinbarung gehaltene liquide Mittel darstellen, als Sicherheit für Verpflichtungen anderer Facebook-Gesellschaften, die an der fiktiven Cash-Pool-Vereinbarung beteiligt sind, verpfändet.

Der Schlusszinssatz zum 31. Dezember 2020 für Euro-Guthaben betrug 0% (2019: 0%).

Latente Steuern

Für die Entwicklung latenter Steuern aufgrund von temporären oder quasi-permanenten Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen oder aufgrund steuerlicher Verlustvorträge werden diese mit den unternehmensindividuellen Steuersätzen im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet und die Beträge der sich ergebenden Steuerbe- und -entlastung nicht abgezinst. Aktive und passive Steuerlatenzen werden verrechnet. Die Aktivierung eines Überhangs latenter Steuern unterbleibt in Ausübung des dafür bestehenden Ansatzwahlrechts.

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital in Höhe von TEUR 25 wird zu 100% von der Facebook Global Holdings II LLC, Delaware, USA, gehalten.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

	31.12.2020	31.12.2019
	TEUR	TEUR
Sonstige Rückstellungen		
Rückstellungen Kommission	1.422	1.346
Rückstellungen Bonus	2.153	1.493
Rückstellungen für Spesenabrechnungen	15	297
Rückstellungen für Personalkosten	1.242	893
Übrige sonstige Rückstellungen	1.546	4.485
Summe	6.378	8.514

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sind der nachstehenden Aufstellung über die Verbindlichkeiten zu entnehmen:

mit einer Restlaufzeit					Restlaufzeit
	Summe 31.12.2020	bis 1 Jahr	über 1 Jahr	davon über 5 Jahre	bis 1 Jahr Vorjahr
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0	15.301
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	223	223	0	0	1.927
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	330.345	330.345	0	0	270.810
sonstige Verbindlichkeiten	22.636	22.636	0	0	24.634
Summe	353.204	353.204	0	0	312.672

Von dem Saldo Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen entfallen TEUR 328.815 (2019: TEUR 266.509) auf den Kauf von Werbedienstleistungen (Verbindlichkeiten aus

Lieferungen und Leistungen).

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen zum Großteil aus Umsatzsteuerverbindlichkeiten und haben, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

PASSIVER RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet neben einem Baukostenzuschuss für das Büro Berlin auch abgegrenzte mietfreie Zeit für die Büros Berlin und Hamburg, die über die Laufzeit des Mietvertrages aufgelöst werden.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Abschlussstichtag bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen im Gesamtumfang von TEUR 28.164 mit folgenden Restlaufzeiten:

	TEUR
Restlaufzeit bis 1 Jahr	3.029
Restlaufzeit von mehr als 1 bis 5 Jahre	13.798
Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren	11.337

Die Miet- bzw. Leasingverträge wurden abgeschlossen, um das deutsche Geschäft aufzubauen und zu betreiben, ohne die Notwendigkeit zusätzlicher Mittel zur Finanzierung von Investitionen in Gebäude und Infrastruktur zu erhöhen.

Eventualverbindlichkeiten/Haftungsverhältnisse

Es bestehen keine Eventualverbindlichkeiten und keine Verpflichtungen aus Haftungsverhältnissen zum Abschlussstichtag.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

	2020	2019
	TEUR	TEUR
Inland	1.025.278	879.969
EU	62.627	96.365

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge stellen, wie im Vorjahr, insgesamt Erträge aus Währungsumrechnung dar.

Materialaufwand

Die Materialaufwendungen in Höhe von TEUR 998.385 (2019: TEUR 896.322) stellen die Kosten für das Werbeinventar dar.

Personalaufwand

In den Personalaufwendungen sind Aufwendungen für Altersversorgung in Höhe von TEUR 721 (2019: TEUR 579) enthalten.

Sonstiger betrieblicher Aufwand

Der Posten sonstiger betrieblicher Aufwand beinhaltet folgende Aufwendungen:

	2020	2019
	TEUR	TEUR
Bewirtungs- und Reisekosten	787	4.505
Miet- und Leasingkosten	3.850	2.463
Rechts- und Beratungskosten	1.902	1.521
Fremdleistungen	3.832	3.514
Verluste aus Währungsumrechnungen	1.092	853
Sonstiges	4.398	7.907
Summe	15.861	20.763

Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinsen und ähnliche Erträge bestehen insgesamt aus Erträgen aus der Abzinsung von Rückstellungen (2019: TEUR 0).

5. Sonstige Angaben

Mitarbeiter

Im Jahresdurchschnitt beschäftigte die **Facebook Germany GmbH** in 2020 209 Angestellte (Vorjahr 165). Nicht berücksichtigt sind die Geschäftsführer und Auszubildenden.

Die im Jahresdurchschnitt beschäftigten Angestellten verteilen sich in 2020 auf folgende Geschäftsbereiche:

Geschäftsbereich	Anzahl der Angestellten
Allgemeines und Verwaltung	35
Vertrieb und Marketing	174

Gesellschaftsorgane

Die folgenden Personen sind als Geschäftsführer berufen:

—	David William Kling , Vice President and Deputy General Counsel, Kalifornien/USA (bis 1. Juni 2021)
—	Susan Taylor , Chief Administrative Officer, Kalifornien/USA

Sofern nur ein Geschäftsführer ernannt ist, wird die Gesellschaft von diesem allein vertreten. Wenn mehrere Geschäftsführer bestellt sind, so ist jeder Geschäftsführer gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt. Auf die Angabe der Bezüge der Geschäftsführer wird gemäß **§ 286 Abs. 4 HGB** verzichtet. Zum Abschlussstichtag bestanden keine von der **Facebook Germany GmbH** an die oben genannten Mitglieder der Geschäftsführung ausgegebenen Darlehen. Des Weiteren wurden keine Haftungsverhältnisse eingegangen.

Nachtragsbericht

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der am 31. Dezember 2020 bestehenden Verhältnisse erstellt. Für die **Facebook Germany GmbH** sind nach dem Bilanzstichtag keine Vorgänge eingetreten, die wesentliche finanzielle Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben.

Gewinnverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 21.031 auf neue Rechnung vorzutragen.

Abschlussprüferhonorar

Das für das Geschäftsjahr berechnete Honorar des Abschlussprüfers braucht nicht angegeben zu werden, da es in die Angaben im Konzernabschluss der Facebook, Inc., Delaware, USA, einbezogen wird.

6. Verbundene Unternehmen

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Facebook, Inc., Delaware, USA, einbezogen, die den einzigen Konzernabschluss für den kleinsten und größten Kreis von verbundenen Unternehmen aufstellt.

Die Facebook, Inc. veröffentlicht ihre Quartals- und Jahresabschlüsse bei der United States Securities and Exchange Commission (SEC).

Geschäfte mit nahestehenden Personen und Unternehmen zu nicht marktüblichen Bedingungen fanden nicht statt.

Hamburg, den 30. September 2021

Facebook Germany GmbH
Susan Taylor, Geschäftsführerin

Entwicklung des Anlagevermögens 2020

	Anschaffungs- und Herstellungskosten			
	01.01.2020	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen
	EUR	EUR	EUR	EUR
Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.810.160,71	8.062.832,32	0,00	740.520,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.585.926,44	1.241.734,95	677.414,68	0,00

Anschaffungs- und Herstellungskosten					
	01.01.2020		Zugänge	Abgänge	Umbuchungen
	EUR		EUR	EUR	EUR
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	740.520,00		0,00	0,00	-740.520,00
	11.136.607,15		9.304.567,27	677.414,68	0,00
	11.136.607,15		9.304.567,27	677.414,68	0,00
	Anschaffungs- und Herstellungskosten		Kumulierte Abschreibungen		
	31.12.2020	01.01.2020	Zugänge	Abgänge	31.12.2020
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	16.613.513,03	2.177.409,53	2.101.813,69	0,00	4.279.223,22
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.150.246,71	1.264.108,71	690.391,50	640.621,70	1.313.878,51
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	19.763.759,74	3.441.518,24	2.792.205,19	640.621,70	5.593.101,73
	19.763.759,74	3.441.518,24	2.792.205,19	640.621,70	5.593.101,73
	Buchwerte				
			31.12.2020		31.12.2019
			EUR		EUR
Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			12.334.289,81		5.632.751,18
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			1.836.368,20		1.321.817,73
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			0,00		740.520,00
			14.170.658,01		7.695.088,91
			14.170.658,01		7.695.088,91

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020

A. Grundlegende Angaben zur Gesellschaft

A.1 Geschäftsmodell

Im Berichtsjahr führte die Gesellschaft ihre Tätigkeiten in Übereinstimmung mit dem Gesellschaftszweck durch und erbrachte für die Facebook Gruppe Dienstleistungen in den

Bereichen Vertriebsunterstützung, Marketingleistungen und Entwicklungssupport und tritt als Werbewiederverkäufer in Bezug auf designierte deutsche Kunden auf. Geschäftssitz der Gesellschaft ist das Haus am Domplatz, Schopenstehl 13 in 20095 Hamburg. Eine weitere Niederlassung der Gesellschaft ist in Berlin.

A.2 Ziele und Strategien

Die Strategie der Gesellschaft steht in Übereinstimmung mit dem gesamten Unternehmenszweck der Facebook Gruppe. Dieser ist es, den Menschen eine Möglichkeit zu geben, eine Gemeinschaft zu bilden und die Welt näher zusammenzubringen. Um dieses Ziel zu erreichen, erbringt die Gesellschaft Vertriebsunterstützung, Marketingleistungen und Forschungs- & Entwicklungsleistungen im Technologiebereich sowie das Werbewiederverkäufergeschäft mit ausgewiesenen deutschen Kunden.

Menschen verwenden Facebook, um mit Freunden und Familie in Verbindung zu bleiben, um zu erfahren, was in der Welt passiert und um mitzuteilen und auszudrücken, was ihnen wichtig ist.

B. Wirtschaftsbericht

B.1 Allgemeine Wirtschaftslage

Die gesamtwirtschaftliche Lage in Deutschland war im Jahr 2020 geprägt von der CO-VID-19 Pandemie. Das BIP nahm gegenüber dem Vorjahr um durchschnittlich 5,0% p.a. ab.

Die Gesamtwirtschaft zeigt jedoch Anzeichen einer Erholung. Das ifo-Geschäftsklima Deutschland zeigte zum Ende 2020 eine positive Tendenz.

Die vorstehenden Angaben stimmen mit dem auf der Webseite des Statistischen Bundesamtes veröffentlichten Bericht überein (Destatis): www.destatis.de.

B.2 Branchenumfeld

Die Geschäftserwartungen der Digitalbranche für das Jahr 2021 sind ebenfalls positiv. Der BITKOM-ifo-Digitalindex ist zu Beginn des Jahres 2021 leicht gestiegen.

Das Unternehmen ist für die Zukunft auf Expansion ausgerichtet.

B.3 Geschäftsverlauf

In der Geschäftsführung der **Facebook Germany GmbH** gab es im Geschäftsjahr 2020 keine Veränderungen.

Die im Vorjahr getätigte Prognose hinsichtlich eines signifikant steigenden Betriebs- und Personalaufwands wurde getroffen. Korrespondierend hierzu stiegen auch die Umsatzerlöse. Der Jahresüberschuss ist im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 2.205 auf TEUR 21.031 gestiegen. Dieser Anstieg des Jahresüberschusses ist das Ergebnis des anhaltenden Umsatzwachstums des Unternehmens um TEUR 111.571 auf TEUR 1.087.905, das durch das Wachstum im Bereich der Werbewiederverkäufer erzielt wurde. Die zugehörigen Materialkosten stiegen ebenfalls um TEUR 102.063 auf TEUR 998.385.

B.4 Lage der Gesellschaft

B.4.1 Ertragslage

	2020	2019
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	1.087.905	976.334
Umsatzkosten	998.385	896.322
Personalaufwand	39.992	30.554
Abschreibungen	2.792	1.403
Sonstige betriebliche Aufwendungen	15.861	20.763
Ergebnis vor Steuern	31.287	28.045
Ergebnis nach Steuern	21.031	18.826

Die Personalkosten sind ebenfalls organisch aufgrund eines Anstiegs der Mitarbeiterzahl um 30,9% im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

Für das Geschäftsjahr 2020 wird keine Dividende ausgeschüttet.

B.4.2 Vermögenslage

	31.12.2020	31.12.2019
	TEUR	TEUR
Summe Aktiva	441.343	375.413
Summe Rückstellungen	23.996	20.968
Summe Verbindlichkeiten	353.204	312.672
Summe Eigenkapital	61.581	40.550

Die Eigenkapitalquote ist von 10,8% im Vorjahr auf 14,0% gestiegen. Ursächlich hierfür ist der Anstieg in den Gewinnrücklagen.

B.4.3 Finanzlage

Finanzierungsstruktur

Im Geschäftsjahr 2020 haben sich die liquiden Mittel der Gesellschaft ca. um das 11-fache erhöht. Die Fremdkapitalquote beträgt 86,0% (Vorjahr: 89,2%).

Eventualverbindlichkeiten

Im Berichtsjahr bestehen keine Eventualverbindlichkeiten.

Derivative Finanzinstrumente

Im Berichtsjahr wurden keine derivativen Finanzinstrumente abgeschlossen.

B.5 Nicht finanzielle wesentliche Leistungskennzahl

Bei der nicht-finanziellen wesentlichen Leistungskennzahl für **Facebook Germany GmbH** handelt es sich um die Einstellung und Bindung exzellenter Mitarbeiter. Für 2021 wird erwartet, dass sich die Mitarbeiterzahl um ca. 5% bis 10% gegenüber dem Vorjahr erhöhen wird. Die Anzahl der Mitarbeiter stieg um 29,7% von 172 Mitarbeitern zum 31. Dezember 2019 auf 223 Mitarbeiter zum 31. Dezember 2020 im Vergleich zu einem erwarteten Anstieg für 2020 von 25% bis 35%, an. Zum Bilanzstichtag gab es keine anderen nicht-finanziellen wesentlichen Leistungskennzahlen. Die Leistung der Gesellschaft wird anhand ihrer finanziellen Kennzahlen bewertet.

C. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

C.1 Zukünftige Entwicklung

Geschäftsausblick und Investitionen

Das im Geschäftsjahr 2021 gezeigte Wachstum der Werbeeinnahmen steht im Einklang mit der Entwicklung des Werbewiederverkäufergeschäfts in der zweiten Hälfte des abgelaufenen Jahres. Investitionen werden, soweit erforderlich, getätigt, um das weitere Wachstum des Unternehmens zu sichern.

Wirtschaftliches Risiko

Der Ausbruch von COVID-19 wurde von der Weltgesundheitsorganisation im März 2020 zur Pandemie erklärt. In der Zeit seither und bis zum Datum dieses Berichts hat das Unternehmen seinen Geschäftsbetrieb mit begrenzten Unterbrechungen fortgeführt und ist weiterhin mit der Ausübung seiner Haupttätigkeiten beschäftigt. Das Unternehmen wird die Situation weiterhin überwachen und bewerten, erwartet jedoch keine wesentlichen negativen Auswirkungen auf seine Geschäftstätigkeit oder seine Fähigkeit zur Fortführung des Unternehmens.

Hinweis zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit

Die Geschäftsführer haben die relevanten Bedingungen und Ereignisse bewertet, die zum Zeitpunkt der Genehmigung des Jahresabschlusses bekannt sind und vernünftigerweise bekannt sein können, einschließlich des aktuellen Ausbruchs eines neuartigen Coronavirus-Stammes (COVID-19), der sich weiter ausbreitet und Störungen im Geschäftsbetrieb verursacht. Die Geschäftsführer haben die begründete Erwartung, dass die Gesellschaft über angemessene Ressourcen verfügt, um ihre Geschäftstätigkeit in absehbarer Zukunft fortzusetzen, und dass die Ausbreitung von COVID-19, wie im Abschnitt "Wirtschaftliches Risiko" im Lagebericht dargelegt, voraussichtlich keine wesentlichen negativen Auswirkungen auf die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung des Unternehmens haben wird. Die Gesellschaft geht daher bei der Erstellung ihres Abschlusses weiterhin von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit aus.

C.2 Risikobericht

Die Gesellschaft erbringt für die Facebook Gruppe Dienstleistungen in den Bereichen Vertriebsunterstützung, Marketingleistungen und Entwicklungssupport und fungiert als Werbewiederverkäufer mit ausgewiesenen deutschen Kunden. Die wesentlichen Risiken und Unsicherheiten, denen die Gesellschaft unterliegt, sind daher auf die mit der Facebook-Gruppe abgeschlossenen Vereinbarungen begrenzt. Diese Vereinbarungen könnten beeinträchtigt werden, wenn konkurrierende Produkte oder Dienstleistungen entstehen, Sicherheits- und Datenschutzverletzungen auftreten, das Engagement der Nutzer nachlässt oder Schwierigkeiten bei der Gewinnung von hochqualifizierten Mitarbeitern auftreten.

C.3 Chancenbericht

Die Chancen für **Facebook Germany GmbH** bestehen in anhaltendem Wachstum des Kundenstamms und der Versorgungsrate des sozialen Netzwerks von Facebook. Die Gesellschaft ist so strukturiert und aufgestellt, dass sie etwaige Chancen im nächsten Geschäftsjahr nutzen kann.

Gesellschafterbeschluss der **Facebook Germany GmbH**

Die **Facebook Germany GmbH** mit Sitz in Hamburg ist eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter HRB 111963 („Gesellschaft“). Die Unterzeichnende ist alleinige Gesellschafterin der Gesellschaft („Gesellschafter“)

Der Gesellschafter fasst hiermit unter Verzicht auf alle Vorschriften über Fristen sowie Formen der Ladung und der Durchführung einer Gesellschafterversammlung sowie der Beschlussfassung auf einer solchen die nachfolgenden Beschlüsse:

1. Der Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 beigefügt als Anlage 1 wird festgestellt.

2. Der Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2020 in Höhe von EUR 21,031,212.43 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Den Geschäftsführern der Gesellschaft, **David William Kling** and **Susan Taylor**, im Geschäftsjahr 2020 wird für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 Entlastung erteilt.

4. Zum Abschlussprüfer der Gesellschaft für das am 31. Dezember endende Geschäftsjahr 2021 wird EY bestellt.

Es werden keine weiteren Beschlüsse zur Abstimmung gestellt oder gefasst.

Bei der englischen Fassung handelt es sich um eine reine Übersetzung. In Zweifelsfällen und bei Streitigkeiten über den Inhalt des Dokuments ist ausschließlich die deutsche Fassung maßgeblich.

1 October 2021

*Susan Taylor
on behalf of
Facebook Global Holdings II, LLC*

Shareholders Resolution of **Facebook Germany GmbH**

Facebook Germany GmbH with its seat in Hamburg is registered with the commercial register of the local court of Hamburg under folio HRB 111963 ("Company"). The undersigned is the sole shareholder of the Company ("Shareholder").

The Shareholder hereby adopts the following resolutions waiving all provisions as to time limits, form and notice periods regarding the convening and the holding of a shareholders' meeting and the adoption of resolutions on such shareholders' meeting:

1. The annual financial statement of the Company for the financial year ending 31 December 2020 attached hereto as Annex 1 shall be adopted.

2. The net profits for the financial year 2020 in the amount of EUR 21,031,212.43 shall be carried forward to new account.

3. The managing directors of the Company, **David William Kling** and **Susan Taylor**, in the financial year 2020 shall be granted discharge for the time period from 1 January 2020 until 31 December 2020.

4. EY shall be appointed as auditor of the Company for the financial year ending 31 December 2021.

No further resolutions are proposed or adopted.

The English version hereof is a convenience translation. In the event of doubt or a dispute with respect to the content hereof, the German version shall be decisive.